



**Theorieunterricht:**  
**Montag, Mittwoch und Donnerstag :**  
**18:30–20:00 Uhr**

**„Prüfungsfragen leicht gemacht!“:**  
**Montag, Mittwoch, Donnerstag:**  
**18:00–18:30 Uhr**

**Öffnungszeiten:**  
**Mo.–Fr.: 08:00–12:00 Uhr und 14:00–19:00 Uhr**  
**Anfahrt mit ÖPNV:**  
**Karl-Preis-Platz mit U2, U7, 55, 59, 155, 145, N45**

Wochentag	Fr	SA	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
	1	2	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	18	19	20	21	22	23	25	26	27	28	29	30
<b>Kraftrad-Th.</b>																										
<b>Theorie</b>			10		11	12			13		14	-			1		2	3				-		4	5	

## 1. Teil: Vorbedingungen für die Teilnahme am Straßenverkehr

### 1 Persönliche Voraussetzungen

Körperliche Fähigkeiten. Einschränkungen der körperlichen Fähigkeiten. Seelische und soziale Anforderungen.

### 2 Risikofaktor Mensch

Beeinflussung des Verkehrsverhaltens durch Gefühle. Selbstbilder. Fahrerrollen. Fahrdeale.

### 3 Rechtliche Rahmenbedingungen

Fahrschüler-Ausbildungsordnung. Gesetze und Verordnungen für den Straßenverkehr. Führen von KFZ. Zulassung von Fahrzeugen. Fahrzeuguntersuchung. Versicherungen. Fahrzeugpapiere und Führerschein. Internationaler KFZ-Verkehr

## 2. Teil: Das System des Straßenverkehrs – seine Regeln und Teilnehmer\*innen

### 4 Das Straßenverkehrssystem und Bahnübergänge

Verkehrswege – ihre Bedeutung, Nutzung und Gefahren. Autobahnen und Kraftfahrstraßen. Bahnübergänge

### 5 Grundregel, Vorfahrt und Verkehrsregelungen

Grundregel § 1 StVO. Vorfahrt. Verkehrsregelungen. Besondere Verkehrslagen.

### 6 Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen

Verkehrszeichen und ihre Bedeutung. Verkehrseinrichtungen.

### 7 Teilnehmer am Straßenverkehr – Besonderheiten und Verhalten

Fahrzeuge. Fußgänger. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.

## 3. Teil: Verhalten im Straßenverkehr

### 8 Geschwindigkeit, Abstand und umweltschonende Fahrweise

Vorausschauendes Verhalten. Geschwindigkeit und Selbstkontrolle. Geschwindigkeitsvorschriften. Geschwindigkeit bei unterschiedlichen Straßen-, Verkehrs-, Witterungs- und Sichtverhältnissen sowie ihr Anhalteweg. Sicherheitsabstände. Umweltschonung. Warnzeichen.

### 9 Verkehrsbeobachtung und Verkehrsverhalten bei Fahrmanövern

Anfahren. Einfahren. Nebeneinanderfahren. Vorbeifahren. Überholen. Abbiegen. Rückwärtsfahren und Wenden.

### 10 Ruhender Verkehr – Halten und Parken

Halten und Parken. Absichern liegendebliebener Fahrzeuge. Abschleppen. Starthilfe und Schleppen.

### 11 Verhalten in besonderen Situationen, Folgen von Vorschriftverstößen

Fahren mit Licht. Verhalten ggü. Sonderfahrzeugen. Verhalten nach Verkehrsunfall. Ahndung von Fehlverhalten. Verkehrszentralregister. Entzug der Fahrerlaubnis. Verlust des Versicherungsschutzes. Begutachtung der Fahreignung

### 12 Sicherheit durch Weiterlernen

Besondere Risikofaktoren bei Fahranfänger\*innen, jungen und älteren Fahrer\*innen. Verkehrssicherheit durch Weiterbildung

## 4. Teil: Zusatzstoff Klasse B

### 13 Technik

Physikalische Gesetzmäßigkeiten, Wirkung von Kräften beim Fahren.

### 14 Fahren von Solokraftfahrzeugen und Zügen

Fahrzeugbedienung/ -geschwindigkeit. Fahren in Fahrstreifen. Beleuchtungseinrichtung. Fahren bei unterschiedlichen Straßen- und Witterungsbed. Bremsen. Anhängerbetrieb. Abgrenzung zur Kl. BE. Sozialvorschriften. Verkehrsverbote

## Zusatzstoff Motorrad

### 1 Fahrer/Beifahrer, Fahrzeug

### 2 Fahrtechnik und Fahrphysik B

### 3 Besonderes Verhalten beim Motorradfahren

### 4 Besondere Schwierigkeiten und Gefahren

## Informationen

1 Unterrichtsstunde  $\hat{=}$  90 Min.

Gesetzlich vorgeschrieben ist der Besuch von 12 Unterrichtsstunden Grundstoff und dem jeweiligen Zusatzstoff. Innerhalb des Grundstoffs können sich Themen wiederholen. Der verpasste Stoff muss dann aber selbstständig nachgelernt werden.



**Theorieunterricht:**  
**Montag, Mittwoch und Donnerstag :**  
**18:30–20:00 Uhr**

**„Prüfungsfragen leicht gemacht!“:**  
**Montag, Mittwoch, Donnerstag:**  
**18:00–18:30 Uhr**

**Öffnungszeiten:**  
**Mo.–Fr.: 08:00–12:00 Uhr und 14:00–19:00 Uhr**  
**Anfahrt mit ÖPNV:**  
**Karl-Preis-Platz mit U2, U7, 55, 59, 155, 145, N45**

Wochentag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Mo	Di
	1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	15	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	27	29	30
<b>Kraftrad-Th.</b>																										
<b>Theorie</b>	<b>6</b>		<b>7</b>				<b>8</b>		<b>9</b>	<b>10</b>			<b>11</b>		<b>12</b>	<b>13</b>			<b>14</b>		<b>1</b>	<b>2</b>			<b>3</b>	

## 1. Teil: Vorbedingungen für die Teilnahme am Straßenverkehr

### 1 Persönliche Voraussetzungen

Körperliche Fähigkeiten. Einschränkungen der körperlichen Fähigkeiten. Seelische und soziale Anforderungen.

### 2 Risikofaktor Mensch

Beeinflussung des Verkehrsverhaltens durch Gefühle. Selbstbilder. Fahrerrollen. Fahrdeale.

### 3 Rechtliche Rahmenbedingungen

Fahrschüler-Ausbildungsordnung. Gesetze und Verordnungen für den Straßenverkehr. Führen von KFZ. Zulassung von Fahrzeugen. Fahrzeuguntersuchung. Versicherungen. Fahrzeugpapiere und Führerschein. Internationaler KFZ-Verkehr

## 2. Teil: Das System des Straßenverkehrs – seine Regeln und Teilnehmer\*innen

### 4 Das Straßenverkehrssystem und Bahnübergänge

Verkehrswege – ihre Bedeutung, Nutzung und Gefahren. Autobahnen und Kraftfahrstraßen. Bahnübergänge

### 5 Grundregel, Vorfahrt und Verkehrsregelungen

Grundregel § 1 StVO. Vorfahrt. Verkehrsregelungen. Besondere Verkehrslagen.

### 6 Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen

Verkehrszeichen und ihre Bedeutung. Verkehrseinrichtungen.

7 Teilnehmer am Straßenverkehr – Besonderheiten und Verhalten  
Fahrzeuge. Fußgänger. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.

## 3. Teil: Verhalten im Straßenverkehr

### 8 Geschwindigkeit, Abstand und umweltschonende Fahrweise

Vorausschauendes Verhalten. Geschwindigkeit und Selbstkontrolle. Geschwindigkeitsvorschriften. Geschwindigkeit bei unterschiedlichen Straßen-, Verkehrs-, Witterungs- und Sichtverhältnissen sowie ihr Anhalteweg. Sicherheitsabstände. Umweltschonung. Warnzeichen.

### 9 Verkehrsbeobachtung und Verkehrsverhalten bei Fahrmanövern

Anfahren. Einfahren. Nebeneinanderfahren. Vorbeifahren. Überholen. Abbiegen. Rückwärtsfahren und Wenden.

### 10 Ruhender Verkehr – Halten und Parken

Halten und Parken. Absichern liegendegebliebener Fahrzeuge. Abschleppen. Starthilfe und Schleppen.

### 11 Verhalten in besonderen Situationen, Folgen von Vorschriftverstößen

Fahren mit Licht. Verhalten ggü. Sonderfahrzeugen. Verhalten nach Verkehrsunfall. Ahndung von Fehlverhalten. Verkehrszentralregister. Entzug der Fahrerlaubnis. Verlust des Versicherungsschutzes. Begutachtung der Fahreignung

### 12 Sicherheit durch Weiterlernen

Besondere Risikofaktoren bei Fahranfänger\*innen, jungen und älteren Fahrer\*innen. Verkehrssicherheit durch Weiterbildung

## 4. Teil: Zusatzstoff Klasse B

### 13 Technik

Physikalische Gesetzmäßigkeiten, Wirkung von Kräften beim Fahren.

### 14 Fahren von Solokraftfahrzeugen und Zügen

Fahrzeugbedienung/ -geschwindigkeit. Fahren in Fahrstreifen. Beleuchtungseinrichtung. Fahren bei unterschiedlichen Straßen- und Witterungsbed. Bremsen. Anhängerbetrieb. Abgrenzung zur Kl. BE. Sozialvorschriften. Verkehrsverbote

## Zusatzstoff Motorrad

### 1 Fahrer/Beifahrer, Fahrzeug

### 2 Fahrtechnik und Fahrphysik B

### 3 Besonderes Verhalten beim Motorradfahren

### 4 Besondere Schwierigkeiten und Gefahren

## Informationen

1 Unterrichtsstunde  $\approx$  90 Min.

Gesetzlich vorgeschrieben ist der Besuch von 12 Unterrichtsstunden Grundstoff und dem jeweiligen Zusatzstoff. Innerhalb des Grundstoffs können sich Themen wiederholen. Der verpasste Stoff muss dann aber selbstständig nachgelernt werden.